



SPORT FREUNDE HARTECK

Max-Liebermann-Str. 30 · 80937 München

Vereinszeitschrift Nr. 104 · 02/09

60 JAHRE SPORTFREUNDE HARTECK SO HAT ALLES ANGEFANGEN



Hier
könnte Ihre Adresse stehen!

Werden Sie Mitglied bei den
Sportfreunden Hardeck.

KINGSGARD

VOLLREINIGUNG IM STUNDEN-SERVICE



und die Filiale ganz in Ihrer Nähe:
Schleißheimer Straße 442 • 80935 München
Telefon (089) 314 20 05

Hohenzollernstr. 130 • 80796 München • Tel. 3 00 55 31
Gartenstraße 22 • 80809 München • Tel. 3 08 29 05
Wilhelmstr. 13 • 80801 München • Tel. 33 19 68
Kellerhofstr. 76 • 80037 München • Tel. 36 71 51
Hauptbahnhof München – Bahnhofplatz 2 • Tel. 59 24 34
Hauptbahnhof – S-Bahn-Erreich • Tel. 59 67 22
Stiglmeierplatz-Schleißheimer Str. 4 • Tel. 410 99 19

SIRL INTERAKTIVE LOGISTIK GMBH

TRANSPORT
PRODUKTGUTLAGER
BEWEGTER HANDEL



Siemensstraße 16 • 85716 Unterschleißheim
Telefon (0 89) 35 63 63 - 0 / Fax - 999 / www.sirl-logistik.de

BLUMEN VEIEL

Inhaber: El. Thaller

Blumen
Topfpflanzen
Gebinde
Gestecke für jeden Anlass
Trauerbinderei

Schleißheimer Straße 409 • 80935 München • Tel. 089-3 13 18 74

Minerviusstraße 2 (Ecke Dom-Pedro-Straße)
80637 München • Telefon 157 46 88

MAI 2009

INHALT

- 04 EDITORIAL
- 05 EHRENVORSITZENDER
- 06 SONDERSEITE
- 07 FREIZEITGRUPPE
- 08 FUSSBALL
- 09 FUSSBALL JUGEND
- 11 TISCHTENNIS
- 12 TURNEN
- 14 VOLLEYBALL
- 16 TAE-KWON-DO
- 18 JUDO
- 22 JUJUTSU



IMPRESSUM www.harteck.de

GESCHÄFTSSTELLE

Sportfreunde Harteck München e.V.
Max-Liebermann-Straße 30
80937 München
Telefon/Telefax 089 - 37 15 95 62/63
info@harteck.de
Geschäftszeit: Do. 18.00 - 20.00
(außer in den Ferien)

VEREINSHEIM GASTSTÄTTE

Nedim Güzel
Trenkleweg 5
Mobil 0160 - 96 88 99 92
Telefax 089 - 37 06 74 01

SPORTPLATZ

Bezirkssportanlage
Wegenerstraße 8
Telefon 089 - 311 70 87

HERAUSGEBER UND VERLEGER

Sportfreunde Harteck München e.V.
Max-Liebermann-Straße 30
80937 München
Telefon/Telefax 089 - 37 15 95 62/63

REDAKTION

Katalin Anzinger
Francesca Germano
Pressewarte der Abteilungen
Michaela Regele (Lektorat)

LAYOUT

grafik(x)
Francesca Germano
Telefon 089 - 70 05 85 69
Mobil 0172 - 813 54 31
info@grafikx.de

DRUCK

flyeralarm GmbH
Alfred-Nobel-Str. 18 • 97080 Würzburg

VORSTAND

Vorsitzende
Alexandra Lukas
Karl-Postl-Str. 42
80937 München
Telefon 089 - 37 06 25 33
alexandra.lukas@harteck.de

STELLVERTRETUNG FINANZEN

Andreas Mutzel
Bingener Str. 22
80993 München
Telefon 089 - 45 21 97 02
Mobil 0179 - 776 36 48
andreas.mutzel@harteck.de

STELLVERTRETUNG VERWALTUNG

Friedrich Schottenheim
Josef-Ressel-Str. 9a
80937 München
Telefon 089 - 311 35 78
friedrich.schottenheim@harteck.de

STELLVERTRETUNG SPORT

NN

VEREINSJUGENDLEITER

Florian Sachs
Weitlstr. 35 • 80935 München
Telefon 089 - 313 03 09
florian.sachs@harteck.de

EHRENVORSITZENDER

Joseph Nadler
Spitzerstr. 58 • 80939 München
Telefon 089 - 311 55 97
josef.nadler@harteck.de

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Florian Hahn
florian.hahn@harteck.de

STELLVERTRETENDE

VEREINSJUGENDLEITERIN
Christina Schimann
Roninienstraße 12
80935 München
Mobil 0152 - 06 93 21 39
christina.schimann@harteck.de

JUGENDSPRECHERIN

Selina Weidner
Stösserstr. 21
80933 München
Mobil 0152 - 04 00 28 02
selina.weidner@harteck.de

JUGENDSPRECHER

Manuel Bauer
Frauenmantelanger 29
80937 München
Mobil 0177-862 32 12
manuel.bauer@harteck.de

FUSSBALL

Markus Foidl
Weyprechtstr.50
80937 München
Telefon 089 - 15 00 03 78
fussball@harteck.de

JUDO

Alwin Brenner
Dachauer Straße 74b
85229 Markt Indersdorf
Telefon 08136 - 71 26
judo@harteck.de

TISCHTENNIS

Jürgen Heinrich
Toni-Pfülf-Str. 8 • 80995 München
Telefon 089 - 20 35 24 65
tischtennis@harteck.de

TURNEN

(kommissarisch) Alred Segerer
Eduard-Spranger-Str. 28
80935 München
Telefon 089 - 314 82 91
turnen@harteck.de

VOLLEYBALL

Andreas Kapahnke
Fritz-Reuter-Str. 18
81245 München
Telefon 089 - 37 15 90 66
volleyball@harteck.de

JU-JUTSU

Reinhard Schroll
Ebereschenstr. 47
80935 München
Telefon 089 - 351 41 94
jujutsu@harteck.de

FREIZEITGRUPPE

Karl-Heinz Bauer
Karlsteinstraße 23
80937 München
Telefon 089 - 311 41 94
freizeitgruppe@harteck.de

TAE-KWON-DO

Bardia Manouchehri
Kämpferstr. 35
80937 München
Telefon 089 - 37 77 95 61
taekwondo@harteck.de

ERSCHEINUNGSWEISE

vierteljährlich

REDAKTIONSSCHLUSS

nächste Ausgabe
16. Juli 2009

Die abgedruckten Artikel stellen die Meinung des Verfassers dar. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Liebe Hartecker,
liebe Freunde des Vereins,

ich bedanke mich ganz herzlich bei den zahlreichen Mitgliedern, die bei der Mitgliederversammlung anwesend waren und mich und meine Vorstandskollegen in unseren Ämtern bestätigt haben. Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, sind Katalin Anzinger und Harry Schweiger aus dem Amt geschieden. Ich wünsche ihnen auf ihrem weiteren Weg alles Gute und bedanke mich hiermit noch einmal im Namen aller Mitglieder für ihre getane Arbeit.

Für den Posten des Sportleiters konnte sich leider kein Nachfolger finden, aber ich hoffe, dass Sie uns alle weiterhin bei der Suche unterstützen. Es ist jederzeit möglich Personen kommissarisch nach zu benennen.

Ganz besonders freue ich mich, dass Sie Andreas Mutzel Ihr Vertrauen geschenkt haben. Er wird als neuer Stellvertreter Finanzen sicherlich hervorragende Arbeit leisten. Bereits am Tag nach der Wahl haben wir mit der Einarbeitung begonnen, somit wird er sehr bald in allen finanziellen Geschäftsbereichen voll einsatzbereit sein.

In den nächsten beiden Jahren werden wir, der Vorstand, den Anstoß zu einigen, hauptsächlich organisatorischen Umstrukturierungen geben, um den Verein auf einem guten Kurs in die Zukunft zu schicken.

Begonnen haben wir alle damit bereits jetzt bei der Mitgliederversammlung, bei der wir die Beitragsstruktur gemeinsam geändert haben. Ab Juli wird es nur noch den Erwachsenen und das Kind als Beitragsform geben. Die Struktur der Zweit- und Drittmitglieder gibt es nicht mehr. Der Erwachsene zahlt ab diesem Zeitpunkt neun

Euro, ein Kind sechs Euro. Der Familienbeitrag wurde auf 18 Euro erhöht und einheitliche Regelungen getroffen, wer Anspruch auf einen solchen Familienbeitrag hat.

Die ermäßigten Beiträge für Zivildienstleistende, Rentner und Studenten sind von der Neuregelung nicht betroffen, ebenso die Fördermitgliedschaften. Hier sind weiterhin 6 Euro vorgesehen.

Einige organisatorische Regelungen sind bereits jetzt festgehalten, andere werden wir in nächster Zeit ergänzen und in den neuen Allgemeinen Geschäftsbedingungen festhalten. Diese gelten somit nicht nur für Neumitglieder, die diese Regelungen schon mit der Anmeldung unterschreiben, sondern für alle.

Wichtigster Bestandteil der AGB's sind die Richtlinien zum Datenschutz. Welche Daten darf und muss der Vereins speichern und verarbeiten, wann dürfen Fotos der Mitglieder in der Vereinszeitung erscheinen uvm. Wenn Sie sich darüber genauer informieren wollen, können Sie die Satzung und alle Ordnungen/AGB's auf der Internetseite im Serviceteil nachlesen.

Nach der Einführung der AGB's gibt es hoffentlich weniger offene Fragen zur Mitgliedschaft und zu den allgemeinen Abläufen bei den Sportfreunden Harteck München e.V. und wir sind in der Lage uns alle noch mehr auf die Hauptsache, unseren Sport, zu konzentrieren.

Alexandra Lukas
Vorsitzende

UNSER TEAM



Alexandra Lukas
Vorsitzende



Andreas Mutzel
Finanzen



Friedrich Schottenheim
Verwaltungsleiter



Florian Sachs
Jugendleiter



Christina Schimann
Stellv. Vereinsjugendleiterin



Joseph Nadler
Ehrenvorsitzender



Markus Foidl
Fußball



Andreas Kapahnke
Volleyball



Jürgen Heinrich
Tischtennis



Bardia Manoucheri
Tae-Kwon-Do



Alwin Brenner
Judo



Alfred Segerer
Turnen



Karl-Heinz Bauer
Aktive Freizeitgruppe



Reinhard Schroll
Ju-Jutsu



Selina Weidner
Jugendsprecherin



Manuel Bauer
Jugendsprecher

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leser,

Die „Sportfreunde Harteck München e.V.“ kommen in die Jahre...

Der Verein kann heute, wie bekannt, sein 60-jähriges Bestehen feiern. Da es natürlich aus Altersgründen kaum noch Zeitzeugen aus der Gründerzeit und der folgenden Jahren gibt, habe ich in der letzten Ausgabe dieser Zeitung begonnen, für alle Kinder und Jugendlichen, sowie den vielen Neumitgliedern aus allen Abteilungen, diese Anfangszeit und die weitere Geschichte unseres Vereins ins Gedächtnis zurückzurufen.

Über die Gründerjahre will ich nun den Bericht fortsetzen:

Wir sind nun bereits im Jahr 1957 angekommen. Dieses Jahr brachte einen großen Wendepunkt in der Vereinsgeschichte. Es ergab sich ein enormer Aufschwung. Neben der Fußball-, Handball- und Tischtennis-Abteilung, die von Anfang an die Kernzelle des fusionierten Vereins waren, kamen nun die Abteilungen Basketball, Faustball, Leichtathletik und Gymnastik/Turnen hinzu. Die Mitgliederzahl erhöhte sich sprunghaft. Der Anlass hierfür war die Errichtung der 1. Bezirkssportanlage Münchens.

Diese wurde im Sommer des Jahres 1957 mit einem großem Fest, im Beisein vieler prominenter Besucher, eingeweiht und eröffnet. Hauptakteure waren damals Stadtschulrat Dr. Anton Fingerle, der Leiter des „Stadtamtes für Leibesübungen“ (heutiges Sportamt) Dr. Martin Ruff, die Stadträte Theo Giesen, David Meßthaler, Dr. Behringer, Fritz Schuster (die allesamt als Väter dieser Bezirkssport-Anlage bezeichnet werden können). Erster Platzwart war damals und über viele Jahre danach Willi Kayn. Das Programm der Eröffnungsfeier begann mit einem Festzug durch den Harthof, begleitet von einer Musikkapelle der amerikanischen Armee sowie einer bayerischen Trachtenkapelle und mehrerer Abordnungen Harthofer Vereinen, beziehungsweise Institutionen. Darunter waren beispielsweise die Sanitätsortgruppe des „Deutschen Roten Kreuzes“, der Motorsportclub und die Kleingärtner. Von der Schleißheimer Alm (jetziges Steakhaus) ging der Festzug über die Weyprecht-/Max-Liebermannstraße bis zur neuen Sportanlage an der Wegenerstraße.

Nach den Festreden von Stadtschulrat Dr. Fingerle, Sportamtsdirektor Dr. Martin Ruff und weiterer Redner zelebrierte der damalige Stadtpfarrer von St. Gertrud Harder den Festgottesdienst, anschließend folgte ein Standkonzert der amerikanischen Militärkapelle

Das war das Startzeichen für ein riesiges Sportfest aller Abteilungen, das viele Besucher in seinen Bann zog. Höhepunkt war der Abwurf des Spielballs zum Anpfiff des ersten Spiels unserer 1. Fußball-Mannschaft auf der neuen Anlage durch einen Hubschrauber der amerikanischen Armee. Aber auch die sportlichen Leistungen konnten sich an diesem Nachmittag sehen lassen. Die Geschichte unseres Sportvereins werde ich in der nächsten Ausgabe dieser Zeitung fortsetzen.



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5



Bild 6

Josef Nadler
Ehrenvorsitzend

Nachsatz: Ich würde mich sehr freuen, wenn mir aus dem Kreis der älteren Mitglieder für weitere Veröffentlichungen bzw. zur Erstellung einer Foto-Datei, Bilder aus vergangener Zeit zur Verfügung stellen würden. Die Bilder bekommen ihr garantiert wieder kurzfristig zurück. Bitte gebt mir Bescheid (Tel: 3115597). Danke schon im Voraus.



Bild 7



Bild 8



Bild 9



Bild 10

BILDUNTERSCHRIFTEN:

Bilder Seite 3:

Links: Auftritt der „Turnkinder“ unter der Leitung von Frau Hedwig Hafner
Rechts: Eröffnungsrede des von Stadtschulrat Dr. Anton Fingerle

Bilder Seite 5:

Bild 1: Stadtpfarrer Harder beim Einzug zum Festgottesdienst

Bild 2: Fahnen-Ehrerweisung während des Gottesdienstes

Bild 3: Die erste Damen-Basketball-Mannschaft

Bild 4: Das erste Fußballspiel auf dem neuen Rasen

Bild 5: Auch die Leichtathleten zogen die Zuschauer in ihren Bann

Bild 6: Die örtliche Motorsportgruppe im Festzug dabei

Bild 7: Im Festzug dabei - eine Trachtenkapelle und die „Sanitäter“ des Harthofes

Bild 8: Einzug der Trachtenkapelle in die neue Sportanlage

Bild 9: Die Festrede des damaligen Leiters des „Stadtamtes für Leibesübungen“ Dr. Ruff

Bild 10: Platzkonzert der amerik. Militärkapelle an der ehemals. „Schleißheimer Alm“

IN EIGENER SACHE, FRITZ EUER VWL

Hallo Hartecker ihr habt mich wirklich überrascht, mit so einem Zulauf zur Mitgliederversammlung habe ich nicht gerechnet. In Zweiereien musste der Eintrag in die Teilnehmerliste vorgenommen werden, sonst würden wir jetzt noch dort stehen ☺

Und dann das große Vertrauen, das ihr mir zu meiner Wiederwahl gegeben habt, hat mich schon gerührt und ihr werdet es bestimmt nicht bereuen. Zusammen mit meinem teilweise neuen Team (und das ist keine Abkürzung: Toll ein anderer macht's) werden wir die nächsten Herausforderungen wieder meistern. Wie z.B. auch unser Schaufenster vorm Sportplatz das durch den regen Betrieb nun doch sehr in die Jahre gekommen ist und vielleicht sich deswegen bei mir ein Schlosser melden könnte, um über eine Sanierung zu reden.

Ihr seht die Arbeit geht nicht aus. Ich hoffe deswegen auf gute Zusammenarbeit und ich wünsche euch weiterhin viel Spaß bei euren Trainingseinheiten!

Danke schon im Voraus.

italiandesignmadeingermany **grafikx.de**
 münchen • roma

Germany: +49 - 172 - 8 13 54 31 • Italy: +39 - 340 - 6 12 51 02 • info@grafikx.de • www.grafikx.de

AB DER NÄCHSTEN AUSGABE
 KÖNNTE HIER
 IHRE ANZEIGE
 ERSCHEINEN!!!

BESUCH DES VERKEHRZENTRUMS DES DEUTSCHEN MUSEUMS



Leider musste heuer die schon obligatorische Winterwanderung aus witterungsbedingten Gründen (Schnee und Glatteis ausfallen, da uns das Risiko zu groß erschien. Am 11.02.2009 besuchten wir daher, des Verkehrszentrum des Deutschen Museums, das sich in einigen noch bestehenden Hallen des alten Messegeländes über der Theresienwiese befindet. Ab 10:00 Uhr wurden wir von einem jungen Mann, der sehr lehrreich und kompetent uns die Ausstellung der „landgebundenen Fahrzeuge“ erklärte, systematisch durch die einzelnen Hallen geführt. Das Spektrum der Ausstellungsobjekte reichte vom einfachsten Kinderroller aus den Kriegszeiten, über den div. Kutschen und Vehikeln der alten Zeit, bis hin zu den heutigen modernen Motorrädern, Autos aller Kategorien bis hin zu den Dampfzügen und neuesten Eisenbahnen. Wir haben hier wieder viele Eindrücke gewonnen über den rasanten Fortschritt des letzten Jahrhunderts. Nach so vielen Sehenswürdigkeiten und Eindrücken, lieben wir den Nachmittag in der Gaststätte „Augustiner Bräustuben“ in der Landsberger Straße, mit der Erkenntnis in froher Runde ausklingen, wiederum etwas für Geist

und Körper getan zu haben. Leider konnte an der Exkursion unser "Chef" Karl-Heinz Bauer nicht teilnehmen, da er sich gerade nach seiner schweren Operation, auf Reha befand. Per sachbezogene Postkarte wünschten wir ihm baldige Genesung.

WANDERUNG VOM 12. MÄRZ 2009

Endlich konnte die Wanderung stattfinden. Sie war schon zweimal wegen schlechtem Wetters verschoben worden. Da Heinz immer noch unter den Folgen seines Unfalls leidet, hat Josef Nadler den Ausflug organisiert. Wir fuhren mit der U- und Straßenbahn nach Grünwald und machten uns dann auf den Weg nach Hinterbrühl. Da der Winter noch immer nicht so recht weichen will, konnten wir in den Isarauen kaum etwas Grünes entdecken. Nur die tapferen Schneeglöckchen waren schon am Blühen. Wir hatten Glück mit dem Wetter. Es war trocken und manchmal kam sogar die Sonne heraus. Nach dem Mittagessen in Hinterbrühl setzte langsam wieder das Schmuddelwetter ein. Das war uns aber egal. Wir hatten einen schönen Ausflug gemacht.



LIEBE MITGLIEDERRINNEN UND MITGLIEDER, LIEBE SPIELERINNEN UND SPIELER, LIEBE GÖNNER, LIEBE FANS, LIEBE SPONSOREN UND LESER,

die Rückrunde nach der Winterpause hat nun angefangen und die ersten beiden Spiele liegen hinter uns. Die Vorbereitung lief nicht ganz nach Plan. Das Trainingslager im Vogtland war zwar ein voller Erfolg (auch wenn das Wetter nicht ganz mitgespielt hat), doch blieben die erhofften Früchte aus. Die verkorksten Vorbereitungsspiele konnten den neuen Trainer nicht überzeugen. Leider mussten auch einige dieser Spiele abgesagt werden, so auch am 22. März das erste Punktspiel nach der Winterpause gegen den SC Amicitia München II aufgrund der schlechten Platzverhältnisse. Die erste richtige Bestandsprobe unter dem neuen Trainer Werner Wotke war dann am 29. März gegen die Spielvereinigung FC Alte Heide/DSC II. Leider verlor die erste Mannschaft der Sportfreunde Harteck dieses Spiel mit 0:2 (0:1). Das kann noch nicht alles gewesen sein. Jetzt müssen alle gemeinsam an einem Strang ziehen und ihre alten Stärken Kondition, Ehrgeiz und Kameradschaft wieder neu entdecken. Im Moment steht die erste Mannschaft mit 19 Punkten auf dem siebten Platz. Die kommenden Spiele werden zeigen, ob der Aufstieg in die Kreisklasse noch ein Thema für diese Saison sein wird.

Für die zweite Mannschaft hieß es schon am 15. März die Kugel rollt wieder. Leider konnte man das Spiel gegen TSV München 1954 II nicht für sich entscheiden und so verlor man auswärts 2:1 (2:0). Das zweite Spiel durfte dann am 22. März aufgrund des abgesagten Spiels die 1. Mannschaft für die zweite Mannschaft bestreiten. Ein Sieg gegen den SV Kemelkspor II war Pflicht, doch es kam alles anders. Man verlor auch dieses Spiel nach einer beschissenen ersten Halbzeit mit 4:3 (2:0). Einige Spieler der zweite Mannschaft waren deshalb sehr enttäuscht. Am 29. März konnten die Spieler gegen den SV Lohof III aber beweisen, dass sie es besser können. Durch eine sehr starke und kämpferische Mannschaftsleistung konnte man diese Partie mit 4:3 für sich entscheiden! Endlich wieder ein Erfolg. Die zweite Mannschaft steht derzeit mit 21 Punkten auf Platz 8.

Auch unsere neu entdeckten Senioren A-Herren hatten ihre erste Bestandsprobe. Am 27. März hieß man den ersten Gegner, den SF Pasing 03, auf dem heimischen Platz willkommen. Leider verlor die Mannschaft das Spiel mit 1:5, dennoch war das erste Spiel ein voller Erfolg. Es wurde bis in die Morgenstunden gefeiert.

Am 19. März fand die ordentliche Mitgliederversammlung der Fußballabteilung statt. Für das zahlreiche Erscheinen der Mitglieder bedankt sich die Vorstandschaft.

Nach einigen Jahren ist es wieder soweit. Die Fußballabteilung möchte am 1. Mai einen Maibaum aufstellen. In der Vereinsgaststätte Harteck steht deshalb ein Spendenbaum. Hier kann man einen beliebigen Betrag spenden. Also lasst euch nicht lumpen. Für Musik, Tanz und Verpflegung für die ganze Familie ist gesorgt, deshalb sind alle Freunde am 1. Mai recht herzlich eingeladen gemeinsam mit der Fußballabteilung das Fest zu zelebrieren. Weitersagen ist erlaubt, wir freuen uns auf jeden Helfer oder/und Besucher. Außerdem wird es am 11. Juli wieder eine Trambahnparty geben. Alle Interessierten können sich bei unserem Jugend- und Sportleiter Nenad Basic melden. Wer noch nicht dabei war, sollte es nicht verpassen, egal welche Abteilung, egal welches Geschlecht. Am Samstag, 18. Juli, findet auf der Bezirkssportanlage in der Wegenerstr. 10 das diesjährige Sommerturnier der Senioren-Mannschaften statt. Zeitgleich wird es ein Sommerturnier unserer neuen AH-Mannschaft geben. Da ein solches Turnier nur ein Erfolg werden kann wenn genügend Zuschauer anwesend sind, bitten wir um euer Interesse. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Wir suchen außerdem noch freiwillige Helfer, sowohl für das Turnier der Jugend-, als auch für das der Senioren- und AH-Mannschaft. Meldet euch doch bei unserer Abteilungsleitung. Also sagen wir: „Pack mas an!“

TRAININGSLAGER

Wie schon im letzten Jahr fuhren wir auch dieses Jahr ins Trainingslager nach Sachsen, genauer gesagt ins Vogtland. Wir kampierten erneut in Auerbach im Waldpark Grüne Heide. Ein richtiges Trainingslager sollte es werden, mit viel Schweiß und harter Arbeit. Dieses Mal starteten wir am Donnerstag, 26. Februar, um 8.30 Uhr vom Parkplatz der Bezirkssportanlage Nord. Mit fünf Autos ging es Richtung Norden, doch sehr früh zeigte sich das kalte, schneebestimmte und raue Klima Sachsens. Dort angekommen konnten wir das Ausmaß des Wetters erst richtig begreifen. Schnee soweit das Auge reicht, Schnee auf dem Parkplatz, Schnee auf den Dächern und Schnee auf den Plätzen. Das würde den Trainingsplan etwas umwerfen, aber wir waren guter Dinge. Zuerst einmal gab es lecker Mittagessen, wir mussten Kraft tanken, für den Schnee. Die folgenden Tage waren gezeichnet durch Waldläufe in der kühlen Winterlandschaft, Trainingseinheiten auf dem verschneiten Kunstrasen, Kraft- und Ausdauer-Training in der Halle (wir Verrückten forderten drei Stunden), geselligem Kegeln, Energie weckenden Saunagängen und intensiv zelebrierten Spieleabenden. Werner erfreute uns alle mit seinem spezial Sauna-Aufguss „tödliche Verwesung“. Ob dieser vom lecker Leberkäse oder vom 1a Rollmops gefördert wurden, wird uns allen ein Rätsel bleiben, denn die Türstehervereinigung Ostdeutschland e.V. wird dieses Geheimnis wohl nie preisgeben. Ob warmes Bier schmeckt, es wirklich Fotos vom Roten (Stringtanga) Baron Martin gibt, wie viele Bäume der Stanzl in einer Nacht fällen kann, wer der Ladyboy im nächsten Trainingslager wird, das, und viele andere Fragen werden sich vielleicht bei der Trambahnparty lösen lassen. Guten Mutes waren wir erst wieder als wir am 1. März im wunderschönen mit Sonnenschein beschenkten München ankamen.

Florian Krebs (Verwaltungsleiter)

NACHRUF OLIVER CRAMER

Die Fußballabteilung der Sportfreunde Harteck trauert um einen guten Sportkameraden.

Wie wir leider erfahren mussten, ist unser langjähriges Mitglied Oliver Cramer im Alter von 42 Jahren am 15.12.2008 von uns gegangen.

„Wie ein Stein die Wasseroberfläche berührt und seine Kreise zieht, so zog auch er seine Kreise. Wir hatten das Glück, von einem seiner Kreise berührt worden zu sein.“

In stiller Trauer, deine Kameraden, Freunde und Wegbegleiter.

SERVUS LIEBE SPORTKAMERADEN,

wir die Fußballjugend haben den Winter gut überstanden. Nach zahlreichen Hallenturnieren, bei denen wir zu Gast waren, sind wir wieder auf den grünen Rasen zurückgekehrt. Bevor wir es wagen voraus zu schauen werfen wir erst einmal einen Blick zurück. Der Punktspielbetrieb fürs Großfeld ging Anfang März los, wobei der erste Spieltag leider abgesagt wurde, aber dank unseres Kunstrasens konnten wenigstens die A- und C-Jugend ihre Spiele absolvieren. Die Kleinfeldmannschaften nahmen ihre Spiele am 20. und 21. März auf, die aber dann nach zwei Spieltagen schon wieder in die Osterpause gingen. Zu den einzelnen Mannschaften:

Unsere A-Jugend führt die Tabelle an und ist bis zum jetzigen Zeitpunkt ungeschlagen. Mann merkt immer wieder, dass sie gute und clevere Fußballer in ihren Reihen haben, wenn man ihre Spiele verfolgt. Ich



A1-Jugend

wünsche ihnen und ihren Trainern weiterhin erfolgreiche Spiele und dass sie sich nicht selbst wieder ein Bein stellen, wenn es um den Aufstieg geht.

Dagegen steht unsere B-Jugend im gesicherten Mittelfeld. Sie spielen die erste Halbzeit immer gut mit, sind oft die bessere Mannschaft und



B-Jugend

lassen dann komischer Weise in der zweite Hälfte nach und läuft nicht mehr viel zusammen. Dann haben die Gegner leichtes Spiel und teilweise erledigen wir auch das Tore schießen für sie. Aber was für unsere B-Jugend spricht ist ihr Zusammenhalt, egal ob auf oder neben dem Platz. So ähnlich sieht es auch bei der unserer C-Jugend aus, sie spielen die ersten 60 Minuten mit, kassieren teilweise blöde Tore und danach drehen sie auf, drängen den Gegner in ihre Hälfte, verkürzen den Rückstand, aber drei Punkte fahren sie leider selten ein. Dennoch stehen sie auf einem guten Mittelfeldplatz in der Tabelle und können stolz auf ihre Leistung sein.



C-Jugend

Bei unserer D-Jugend läuft es wie bei der A-Jugend, sie sind eine Torfabrik, stehen auf dem ersten Platz. Das ist ausgezeichnet und



D-Jugend

lobenswert. Eine wichtige Tatsache ist, dass die Mannschaft größtenteils aus dem jungen D-Jugendjahrgang besteht. Das Zuschauen macht richtig Spaß bei den Jungs. Was sie am Ball können ist ein wahrer Augenschmaus und ich hoffe sie spielen bis zum Saisonende weiter so stark und effektiv.

Nun zum Kleinfeld und unserer E1, die in der Vorrunde zeitweise gezeigt hat, was sie drauf hat. So kamen sie in eine Starke Gruppe. Wie alle E-Jugendmannschaften, wird in der Rückrunde in neu gebildeten Gruppen gespielt, die auf Grund der Vorrundentabellen zusammenge-



E1-Jugend

FUSSBALL JUGEND



E2-Jugend

stellt werden. Das heißt, die Mannschaften, die in der Vorrundentabelle oben gestanden sind, kommen in eine stärkere neue Gruppe, um mehr gefordert zu werden. Das traf auf die E1 zu, da sie auf dem zweiten Platz überwinterten. Nach der Hallensaison gewannen sie die ersten beiden Spiele und stehen nun wieder oben.

Anders sah es bei der E2 aus, sie schloss mit einem fünften Platz ab und



E3-Jugend

kam in eine schwächere Gruppe, wo sie jetzt mit einem Sieg und einer Niederlage auf einem Mittelfeldplatz stehen.

Bei der E3 sieht es wie bei der erste E-Jugendmannschaft aus, sie stehen mit Hilfe der Auswechselspieler der stärkeren Mannschaft auf dem ersten Platz mit zwei Siegen.



E4-Jugend



F1-Jugend

Wiederum einen schlechten Start hat unsere E4 hingelegt, mit zwei Niederlagen, wobei das Wetter der Mannschaft übel mitgespielt hat und einige Kinder krank waren bzw. nie die gleiche Mannschaft auflaufen konnte. So kommen wir zu unseren beiden kleinsten Mannschaften, unseren F-Jugend. Bei ihnen gibt es keine Tabelle. Das ist so vom Bayerischen Fußballverband vorgesehen, weil die Kinder nicht unter Erfolgsdruck geraten sollen, sondern der Spaß am Fußball im Vordergrund steht. Die F1 hat schon in der Vorrunde gezeigt, dass sie guten Fußball spielen kann, aber die Spiele nicht für sich entscheiden konnte. Mit nur einem Unentschieden nach zwei Spielen ging auch die Rückrunde los. Anders dagegen spielen unsere Kleinsten. Die F2 zeigte schon zum Ende der Rückrunde, dass sie den Rückstand vom Anfang der Saison verkleinert hat und so gewann sie ihr erstes Spiel als Mannschaft. Herzlichen Glückwunsch und weiter so.



F2-Jugend

Die Saison wird bis zum 4. Juli gespielt und dann sehen wir wie sich alle Mannschaften geschlagen haben.

Da wir dieses Jahr das 60. Vereinsjubiläum feiern, laden wir euch alle zu unserem Sommerturnier am 25./26. Juli auf der Bezirkssportanlage Wegenerstr. 10 ein. Wir werden etwa 100 Mannschaften an diesem Wochenende zu Gast haben. Aber auch außerhalb vom Fußball wird einiges geboten sein. Wir haben eine Hüpfburg und eine Schuss-Geschwindigkeitsmessanlage organisiert. Das wird noch lange nicht alles sein, also schaut es euch selbst an. Für Verpflegung und Trank wird gesorgt. Da wir gute Gastgeber sein wollen, brauchen wir auch Helfer, die den Verkauf oder Beaufsichtigungen der Angebote betreuen. Bei Interesse fragt bei euren Trainern oder dem Jugendleiter nach.

Euer Jugendleiter Nenad Basic

TISCHTENNIS

MEISTERSCHAFT DER KINDER UND JUGEND 2008

BEI DER JUGENDMEISTERSCHAFT AM 10.12.2008 GAB ES IM GEGENSATZ ZU DEN SENIOREN EINE SEHR GUTE BETEILIGUNG. ZWÖLF KINDER UND JUGENDLICHE SPIELTEN IN ZWEI GRUPPEN „JEDER GEGEN JEDEN“. DIE GRUPPENSIEGER UND -ZWEITEN SPIELTEN DANN IN DER ENDRUNDE ÜBER KREUZ. FOLGENDES ERGEBNIS IST ZU BERICHTEN:

IM ENDSPIEL SIEGTE VORJAHRESSIEGER MAXIMILIAN BRUNNER KNAPP MIT 3:2 SÄTZEN ÜBER PHILIPP FUCHS. BEIM SPIEL UM PLATZ DREI GAB ES EINEN SIEG VON STEFAN NGUYEN MIT 3:1 ÜBER MONIKA SCHUG. ES WAREN SPANNENDE UND ENGE SPIELE. DIE WEITEREN PLATZIERUNGEN:

5. ANDREAS MAIER
6. DANIEL HUBER
7. BINH NGUYEN
8. ARA ISMAEL
9. SEBASTIAN KOCUR
10. SEBASTIAN DÜRHOLODT
11. YOUNES TEP
12. PETER FUCHS

Nachdem seither viele neue Mitglieder dazugekommen sind und die zwei Erstplatzierten dieses Jahr aus der Jugend ausscheiden, soll nach Ostern eine neue Rangliste für die Jugend ausgespielt werden. Falls sich genügend Eltern für Fahrdienste finden, ist es vorgesehen, zwei Jugendmannschaften für die neue Saison ab September zu melden.

JWH



Maximilian Brunner – erster Sieger Jugend



Philipp Fuchs – zweiter Sieger Jugend

Der Wenprechtshof

Ein echtes Münchner Wirtshaus

bei uns kocht der Chef

Die Wirtsleut
Gerhard und Ingeborg Röttger
heißen Sie herzlich willkommen

- ab 9 Uhr Fröhschoppen mit frischen Weißwürsten
- ab 11 Uhr durchgehend warme Küche
- bayrische Schmankerl
- Kaffee und Kuchen
- Kinderspielplatz
- großer, gemütlicher Biergarten mit Sonnenterrasse
- Brotzeit darf mitgebracht werden
- Kegelbahnen
- schöner, heller Saal bis 280 Personen
- es darf "gekartelt" werden

Öffnungszeiten:
täglich von 9:00 bis 01:00 Uhr



Max-Liebermann-Straße 6
80937 München
Telefon (089) 311 19 50
Telefax (089) 316 52 48



WIR BIETEN AB SOFORT BEIM GROSSTRAMPOLIN-TRAINING AM FREITAG DREI GRUPPEN AN:

1. Gruppe 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr ab 8 Jahre
2. Gruppe 18.45 Uhr bis 19.30 Uhr
3. Gruppe 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr (z.Zt. mehr Teilnehmer)

Jede Gruppe kann ca. 10 Min. früher kommen, wegen der Aufwärmphase.
 Weitere Info's bei den Trainern Tanja und Alex, schaut doch einfach mal vorbei oder bei mir Tel. 0163 - 204 30 33.

VIEL SPASS FÜR DIE NÄCHSTE TRAININGSZEIT WÜNSCHT EUCH BIRGIT

UNSERE KLEINEN BEI DER FASCHINGSPARTY IN DER TURNHALLE



**ETWAS SPÄT ABER SÜSS –
 UNSERE HALLOWEEN-MÖNSTERCHEN**



Eis PALAZZO
 Eiscafe Cappuccino
 Espresso Kuchen



Weyprechtstraße 82 80937 München Tel. 089-31 81 88 88



4.MÄRZ TBM – SFH

- BEIM SICHEREN
AUFSTEIGER ZU GAST -

Dieses Mal starteten wir an einem Mittwochabend zu unserem Spiel gegen die sicheren Aufsteiger. Die

jungen Mädels von Turnerbund München sollten geärgert werden. Die Halle war, ähnlich wie unsere, eine Baustelle.

Sämtliche Male berührten unsere angenommenen Bälle die niedrige Decke. So hieß es erneut: „Popo runter, dann geht es!“ Ja, es ging für ein paar Punkte.

Aber das 3:0 für die TBM'ler Mädels war ihnen nicht mehr zu nehmen. Sie zogen ihr Spiel durch. Wir hatten selten eine Gelegenheit ihnen unser Spiel aufzuzwingen.

Anscheinend liegt uns ein Mittwochabend nicht, um zu gewinnen und die Tabelle hochzuklettern.

Wir wünschen den jungen Mädels des TBM alles Gute zum Aufstieg und viel Glück und Erfolg in der Bezirksklasse und auf dass wir uns bald in der Liga wieder gegenüberstehen.

SFH – TSV TRUDERING – TSV SOLLN

- DAS ETWAS ANDERE HEIMSPIEL -

Am 7.März sollte unser letztes Heimspiel stattfinden. Doch das gestaltete sich durch unsere gesperrte Halle zu einem Auswärtsspiel in der neu gebauten Halle an der Riesstraße. Unser Auswärts-Heimspiel sozusagen. Ich denke, es handelt sich bei dieser Halle um die Schönste bei uns im Münchner Norden.

Parallel spielten die Herren 2 in der gleichen Halle. Die Gegner an diesem Spieltag waren erneut der TSV Trudering und der TSV Solln. Im Hinspiel verloren wir beide Spiele, was damals nicht sein hätte müssen. Im ersten Spiel gegen Solln betraten wir selbstbewusst das Spielfeld. Allein unsere Haltung war an diesem Spieltag anders als sonst. Der Siegeswille war uns anzuerkennen. Im Hinspiel verloren wir das Spiel mit 3:1.

Pfiff – Ball in der Luft – Aufschlag – Punkt.

So sollte die Devise dieses Spieltags sein. Im Gegensatz zu den vor-

ausgegangenen Spielen lief alles ziemlich gut. Es passte einfach, bis auf kleine Abstimmungsschwierigkeiten. Der Drang zum Gewinnen der Sollnerinnen kostete uns an diesem Tag einen Satz. Aber sicher schaukelten wir das Pferd nach Hause.

3:1 – Harteck hat die lange sieglose Serie hinter sich gelassen und zudem den Sollnerinnen die Antwort auf das vermastete Hinspiel gegeben. Euphorisch ging es nun in das zweite Spiel gegen Trudering. Das „Ring“ in TrudeRING ist ohrenbetäubend, ja man kann sagen es „ringt“ durchgehend im ganzen Kopf nach der Begrüßung der Mädels. Wir schafften es komplett abzuschalten. Der Block stand meistens perfekt. So kam es, dass die Truderinger Angreiferinnen oftmals den Ball ins Netz schlugen. Ebenfalls versuchten sie mit gelegten Bällen Punkte zu machen. Aber an unserer Nahsicherung ging an diesem Tag kein Ball vorbei. Die Sicherung war hellwach.

Unsere Angriffe waren gut, kamen meistens durch. Die Bälle waren gut gestellt. Natürlich ist alles ausbaubar, aber für dieses Spiel reichte es klar. 3:0 für uns! Die 3:0 Misere vom Hinspiel ist nun vergessen. Ein glorreicher Spieltag liegt nun hinter uns!

14.MÄRZ SFH – FC HERTHA MÜNCHEN

- DAS ALLERLETZTE SPIEL IN DER SAISON -

Im Rückspiel gegen die Herthanerinnen wollten wir den Sieg in der Planegger Halle deutlich erringen. Sieben Spielerinnen standen zur Verfügung. Ein paar waren abgesprungen – von der Vornacht noch zu erschöpft.

Der erster Satz gestaltete sich knapp. Aber das glücklichere Händchen hatten dieses Mal wir. Zumindest am letzten Spieltag sollte das Glück einmal mehr auf unserer Seite sein.

Der zweite Satz gestaltete sich schon wesentlich entspannter für uns, mit einem Anfangsvorsprung von 8:0. Der Satz ging am Ende, durch eine gute Aufschlagsquote, mit 25:10 an uns. Im dritten Satz, der auch gleichzeitig der Letzte sein sollte spielten wir konstant weiter. Wir konnten die gute Leistung vom Vorsatz in diesen Satz mitnehmen. Einen solchen Satz, wie es der Zweite war, sollte es an diesem Tag nicht mehr geben.

Aber das klare 3:0 war uns nicht mehr zu nehmen. Ein solcher Sieg spricht bekanntlich Bände.

Auf die nächste Saison und eine gute Vorbereitung.

KREISPOKAL

- KURZ UND KNACKIG -

Am Samstag, den 15.März 2009, ging es für uns Harteck'ler Mädels auf zum alljährlichen Kreispokal. Enttäuschender Weise war neben uns nur eine weitere Mannschaft gemeldet – der uns sehr bekannte MTV München. Der MTV war dieses Mal mannschaftsübergreifend aus 1 und 2 zusammengestellt. Der direkte Ligakonkurrent beendete seine Saison auf den Plätzen zwei und fünf.

Aber nun zurück zu uns. Sieben Mädels auf sich allein gestellt. Kein Trainer hatte an diesem Sonntag für uns Zeit. Aber bekanntlich sind wir Harteck, es muss auch mal alleine gehen.

Der 1.Satz gestaltete sich sehr spannend. Wir konnten dem MTV-Tempo sehr gut Parole bieten – gar unser eigenes Spiel ihnen aufzwingen. Am Ende hieß es 25:23 für den MTV. Eine sehr knappe Entscheidung.

Im zweiten Satz ließen wir uns den Schneid leider regelrecht abkaufen. Der MTV gewann deutlich. Was bei uns in diesem Moment los war – Fragezeichen; Ich kann es nicht beantworten.

Im dritten Satz spielte sich der MTV einen Vorsprung von circa fünf Punkten heraus. Doch unsere Anspannung fiel anscheinend ab und der Siegeswille stieg in jeder von uns an. So war auch unsere Antwort auf die zwei vorhergehenden Sätze. Wir drehten diesen Satz und brachten ihn nach Hause. Jetzt hieß es 2:1 für den MTV.

Nun wollten wir es schaffen. Den 4.Satz fingen wir sehr gut an. Die Euphorie aus dem gewonnenen dritten Satz konnten wir in diesen mitnehmen. Doch einmal wieder hatte in diesem entscheidenden Satz unser Gegner das glücklichere Händchen.

Vielleicht hat an diesem Sonntag nicht die bessere Mannschaft gewonnen, aber zumindest die Glücklichere.

Aber ein kleines Highlight haben wir ja noch – die Videoanalyse steht uns noch bevor.



RESUMÉE SAISON 08/09

- OBACHT! SATIRE! -

Frischlinge waren wir in dieser neuen Liga. Die Kreisliga 5 sollte unser neues zu Hause sein. Alten Konkurrentinnen, wie den Milben begegneten wir wieder. Waren wir nun den alt bekannten Mannschaften der Liga zum Fressen vorgeworfen oder konnten wir gleich zeigen, dass wir andere fressen wollen?!

Wir starteten erfolgreich in die Liga, waren uns sicher vorne mitspielen zu können. Aber auch der ein oder andere Dämpfer sollte uns Jungspunden nicht erspart werden. Ja, gefressen wurden wir auch.

Durchschnittlich kleingewachsen zu anderen Mannschaften waren wir natürlich immer noch. Aber ist groß gewachsen denn so viel besser? In der Annahme und Abwehr bestimmt nicht, klein und wendig ist da klar im Vorteil, vor allem in der Sicherung. Naja manchmal ist unsere

kleine wendige Sicherung eher mit Tagträumen beschäftigt. Wahrscheinlich träumt sie von durchschnittlich groß gewachsenen Männern, bei denen die Großen aus der gegnerischen Mannschaft nie eine Chance hätten. Da ist die kleinere durchschnittliche Frauengröße schon wieder klar im Vorteil. Der einzige Nachteil, die Höhe des Netzes. Die scheint nämlich immens zu sein.

An der Größe können wir bekanntlich wenig arbeiten. Aber zumindest am Spielerischen können wir feilen. Wir meinen hier natürlich nicht nur die Fingernägel, nein auch ist manchmal die bodenlose Leistung zu verbessern. Das eine Mal fiel man weit in ein Loch, kam kaum wieder heraus. Das andere Mal waren wir himmelhoch jauchzend und sprangen fast über die Netzkante. Es war ein regelrechtes Auf und Ab. Harteck bleibt Licht und Schatten zugleich und Tie-Break München war immer noch unser Name.

Flotte Bienen wollten wir sein, manchmal war betropfelte Biene wohl die bessere Bezeichnung oder gar Biene auf Sturzflug.

Aber nun die Satire beiseite:

Auf eine kontinuierliche und gute Saison, die wir im Mittelfeld abgeschlossen haben. Wir haben viel gelernt sind wieder ein paar Treppen auf unserem Können weitergekommen und wieder enger zusammengewachsen.

Eingespielt geht es nun für die Einen in die Beachsaison, für die Anderen in den wohlverdienten Urlaub.

Jedoch wird die Vorbereitung durchgezogen und hoffentlich können wir nächstes Jahr die Kreisliga 5 hinter uns lassen und einen neuen Schritt in die Bezirksliga wagen.

Sich Aufsteiger 09/10 schimpfen zu dürfen hört sich doch gar nicht so schlecht an und Aufstiegsshirts sind bekanntlich der Renner!



Danke an alle für diese Saison! Auf die Nächste!



Annil im Kampf

LIEBE TAEKWONDO FAMILIE,

in diesem Jahr sind unsere Mitgliederzahl und unsere Trainerzahl sehr gestiegen. Das lag an dem sehr erfolgreichen letzten Jahr. Am Anfang dieses Jahres gab es jedoch große Probleme bei den zwei Meisterschaften, da unsere Trainingshalle einfach für einen Monat wegen einer Theaterveranstaltung von der Hugo-Wolf Grundschule belegt worden ist, ohne dass diese uns eine gute Alternative bereitgestellt hat. Das heißt, wir hätten theoretisch draußen im Schnee, in der Kälte trainieren müssen. Es ist sehr schade, dass die Hugo-Wolf Schule keine Rücksicht auf uns nehmen konnte. Jeden Dezember planen wir unser Training für das ganze Jahr im Voraus und wenn so etwas dazwischen kommt senkt das die Leistungen und die Erfolge unserer Schüler. Des Weiteren verliert unsere Abteilung leider auch Mitglieder. Wir bitten die Leitung der Hugo-Wolf Schule für das nächste Mal, wie in den vergangenen Jahren auch, wieder nur drei Tage lang die Halle für diese Veranstaltung in Anspruch zu nehmen.



Merve



Natalie



Sezer protestiert



Wie ein kleiner Löwe: Emre



Emre in Aktion

Am 21.02.2009 fand in Wolnzach der 1. Circel-Cup statt. Es waren 21 Vereine mit 205 Kämpferinnen und Kämpfer beteiligt. Von uns haben fünf Schüler teilgenommen und alle fünf haben Medaillen bekommen:

1	Coskun Ayse	Jugend C	30 kg	1. Platz	Gold
2	Gezer Anil	Jugend B	40 kg	1. Platz	Gold
3	Gezer Emre	Jugend C	30 kg	2. Platz	Silber
4	Abdallah Natalie	Jugend C	30 kg	2. Platz	Silber
5	Karatas Merve	Jugend B	51 kg	2. Platz	Silber

Am 28.03.09 fand der Danrho-Cup in Karlsfeld statt. Es nahmen 21 Vereine mit 150 Kämpfern teil.

1	Coskun Ayse	Jugend C	30 kg	1. Platz	Gold
2	Gezer Emre	Jugend C	30 kg	1. Platz	Gold
3	Gezer Anil	Jugend B	40 kg	2. Platz	Silber
4	Karatas Merve	Jugend B	50 kg	2. Platz	Silber
5	Abdallah Natalie	Jugend C	30 kg	3. Platz	Bronze



Unser Meister- die beste Unterstützung



Ayse mit Coach Patrick im Finale



Die Mannschaft bei der Siegerehrung



Ayse in Aktion

TERMINE:

Unsere zweite Prüfung findet am 29.07.09 und die Dritte am 20.11.09 statt.

HARTECKER HALTEN BAYERNS JUDOFAHNE HOCH

Bei der alljährlichen Ehrung der Deutschen Meister aus München waren auch wieder die G-Judoka der SF Harteck München zugegen. Michael MeBerer hatte die Ehre den Verein mit seinem Trainer Alwin Brenner zu vertreten. Mit fünf deutschen Meistertiteln in 2008 waren die Judoka im G-Judobereich ganz vorne. Besonders hervorheben darf man aber auch die Tatsache, dass wir in 2008 die einzigen Deutschen Meistertitel in Bayern im gesamten Erwachsenen-Judo erkämpft haben. Aus Münchner Sicht war die Sportart Judo nur durch uns vertreten. Anbei ein paar Bilder vom Sportlerempfang am 12. März, bei dem auch einiges an Prominenz zugegen war. Die Ehrung wurde von der zweiten 2. Bürgermeisterin Christine Strobl durchgeführt. So langsam dürften wir sicher gute Bekannte werden ...

Alwin Brenner

DEUTSCHE EM MU17

Benjamin Martan erreichte auf der Deutschen Einzelmeisterschaft der MU17 am 28.02.2009 den 9. Platz.

Benjamin war der einzige Hartecker, der sich für die Deutschen Einzelmeisterschaften in Homburg qualifiziert hatte. In der Gewichtsklasse +90kg, waren an diesem Wochenende insgesamt 23 Kämpfer aus ganz Deutschland vertreten.

Trotz eines deutlichen Sieges im ersten Kampf, musste sich der gesundheitlich angeschlagene Judoka jedoch im Viertelfinale geschlagen geben. Coach Florian Lackner und Jugendleiterin Christina Schimann zeigten sich dennoch sehr zufrieden mit den Leistungen ihres Schützlings.

Die Judoabteilung gratuliert Benjamin zu seinem Erfolg und wünscht ihm für die Deutschen Meisterschaften im nächsten Jahr alles Gute.

PROJEKT „DAIDALOS“

In dem Zeitraum Dezember bis Februar fand in Zusammenarbeit mit der Münchner Sportjugend und dem Ernährungsinstitut „KinderLeicht“ das Projekt „Daidalos“ in der Hauptschule an der Bernaysstraße statt. Als ein Baustein des Projektes war geplant, über Münchner Sportvereine verschiedene Sportarten in den fünften Klassen vorzustellen.

Jugendleiterin und Vorstandsmitglied der MSJ, Christina Schimann, hatte sich daher dazu bereit erklärt, den Schülerinnen und Schülern einen kleinen Einblick in die Sportart Judo zu geben. Die Resonanz war erfreulicherweise sehr positiv und es haben bereits einige der Kinder und Jugendlichen den Weg zum Angebot gefunden.

WICHTIGE TERMINE

11.- 12.07.2009

Vorbereitungslehrgang zum RdS- und Bayernpokal SF Harteck

26.07 - 01.08.2009

DJB-Feriencamp Judo&More Lindow

Christina Schimann

FLORIAN LACKNER – NEUER JUGENDTRAINER DER JUDOABTEILUNG

Der neue Jugendtrainer der Judo-Abteilung der Sportfreunde Harteck heißt Florian Lackner. Er war bisher schon Co-Trainer. Die Judoabteilung mit Cheftrainer Yusuf Güngörmüs ist stolz, dass Florian dieses Amt übernommen hat. Florian ist nicht nur seit seinem sechsten Lebensjahr Mitglied der Judoabteilung, er konnte auch trotz seines jungen Alters von 23 Jahren bisher außerordentliche Erfolge verzeichnen. Um nur



„Michael MeBerer erhält zum dritten Mal die Auszeichnung.“



„MeBerer-Strobl-Brenner“



„Bayernstars“



„Florian Lackner - Benni Martan - Christina Schimann“



„Katerstimmung“

einiges aufzuzählen: mehrmaliger Deutscher Meister bei Einzelmeisterschaften in der Jugend, schon als siebzehnjähriger wurde er in der Zweiten Bundesliga für die Sportfreunde eingesetzt, danach war er als Gastkämpfer in der ersten Bundesliga beim TSV Großhadern und in Folge mehrmals Mitglied der Deutschen Nationalmannschaft. Dazu kommen noch mehrere Internationale Erfolge.

Aber davon soll er mit eigenen Worten berichten. Die Vereinszeitung (VZ) befragte ihn zu seiner Person und zu seiner neuen Aufgabe.

(Das Gespräch führte Tom Wolf/Pressewart der Judoabteilung.)

Florian, zunächst mal wird deine neue Klientel, die Jugendlichen der Judoabteilung und deren Eltern interessieren, wie „Du“ zum Judo kamst. Mein Dad hat früher Judo in Gars gemacht, meine ältere Schwester Gabi interessierte sich mit acht Jahren für den Sport und Yusufs Eltern wohnten bei uns in der Nachbarschaft – da kam einfach das Eine zum Anderen.

Dein Werdegang ist mit Erfolgen gepflastert, die wahrscheinlich nicht so schnell jeder deiner Schützlinge erreichen wird. Wie wir Dich kennen, kannst du kurz umreißen, wie es dazu kam, ohne dass Du gleich jedem die Zuversicht und den Mut nimmst.

Meine Eltern haben es mir immer freigestellt, wie oft in der Woche ich ins Training gehe. Am Anfang waren zweimal die Woche genug, dann steigerte sich es bald auf dreimal die Woche und irgendwann nahm ich alle vier Einheiten wahr. Als dann der Übertritt ins Gymnasium anstand, bot sich die Gelegenheit, auf das Sportgymnasium zu gehen und vormittags in der Schule noch dreimal zusätzlich zu trainieren. Es machte einfach Spaß. Da ja dann viele in meinem Alter nicht so viel trainierten wie ich, kamen bald die ersten größeren Erfolge und da bin ich dann stets drangeblieben und hab mich so von einer Stufe zur nächsten hochgehängt. Abschließender Tipp: Macht soviel, wie es euch Spaß macht, findet im Training Freunde und fahrt zusammen auf Kämpfe: Irgendwann kommt dann alles wie von selbst (und manchmal kommt es nicht mal auf das Gewinnen an, sondern auf die schöne Zeit, die man mit den Anderen verbringen kann).

Könntest du genauer deinen Werdegang beschreiben: Deutscher Vizemeister, Deutscher Meister, Bundesliga, Nationalkader, internationale Erfolge?

Ja, so kann man das eigentlich stehen lassen. Angefangen hab natürlich auch ich ganz klein, in der Jugendliga mit sieben Jahren. Die ersten zwei Jahre waren harte Lehrjahre, in denen ich fast nur geflogen bin. Aber nach dem ersten Erfolg bei einem Einladungsturnier in Eichenau war der Biss auf einmal da. Gabi (die große Schwester) und ich haben uns immer angespornt: sie hat immer vorgelegt (zum Beispiel den Bayerischen Vizemeister-Titel) und ich hab gesagt: „Hey das kann ich auch.“ Und hab meist nachgezogen. Über Platzierungen auf der Bayerischen Meisterschaft ging es dann in den Bayernkader. Hier fuhren wir dann auf hochklassigere Turniere weiter weg. In der U15 kamen dann auch die Erfolge auf nationaler Ebene: zweimal Deutscher Vizemeister. Der weitere Werdegang ist ja oben schon kurz und knapp beschrieben: Nationalkader, Deutscher Meister in der U17 und U20, Bundesliga und bei den Männern und dann auch internationale Erfolge. Einfach dranbleiben und Spaß haben, sowohl auf, als auch neben der Matte.

Du hast zehn Jahre Sportgymnasium absolviert und danach ein Sportstudium aufgenommen, das Du mit den Schwerpunkten Reha- und Präventionssport belegst. Man braucht Dich nicht zu fragen, warum Du Sport studierst – Leidenschaft für den Sport, das ist klar. Was hat es mit der speziellen Spartenwahl zu tun?

Nach dem Grundstudium muss man sich für eine der vier Sportsparten entscheiden: Freizeit- und Leistungssport, Reha- und Präventionssport, Sportmanagement oder Sportmedien und Kommunikation. Sportmedien war von Anfang an nicht mein Ziel, Bei Sportmanagement hab ich wäh-

rend der ersten vier Semester gemerkt, dass es nicht so meine Richtung ist. Freizeit und Leistungssport mach ich schon nebenher, muss ich also nicht unbedingt zu meinem Hauptberuf machen. Um ehrlich zu sein: ich hab gern mit Menschen zu tun und hab Spaß daran, ihnen weiterzuhelfen. Da pass ich dann glaub ich ganz gut auf die Schiene, für die ich mich entschieden hab. Vor allem, da ich ja schon mit viel Eigenerfahrung, was Verletzungen angeht, aufwarten kann.

Sport hat nicht nur mit Erfolgen zu tun, sondern auch mit Niederlagen, von denen du einige einstecken musstest. Wie kommt man damit zurecht? Gute Freunde, super Familie. Ich wurde immer von den Leuten, die um mich rum sind und waren, unterstützt, besonders auch von Yusuf, der mich doch ab und an mal wieder von meinem Gemüt rauf oder runterholen musste. Nicht immer ganz einfach, aber es hat funktioniert. Irgendwo findet man immer wieder einen Funken Ansporn, der einen weitermachen lässt. Und aus den meisten Niederlagen lernt man ja auch bekanntlich.

Das wird jetzt einige besorgte Eltern interessieren. Dass Du momentan im Nationalkader vorübergehend nicht mehr berücksichtigt wirst, hat Gründe in den Verletzungen, die Du erlitten hast – die Schattenseiten des Leistungssports. Wie kam es dazu und wie kannst du spezielle Eltern raten? Na ja, ab und an ist eine kleine Verletzung nicht zu vermeiden. Dafür machen wir ja auch einen Kampfsport und kein Schach. Verletzungen gibt es in jeder Sportart, egal ob Fußball, Handball oder auch im Ballett. Da kenn ich mich durch mein Studium aus. Judo liegt nicht im vorderen Feld, was die Verletzungshäufigkeit im Vergleich der Sportarten untereinander angeht. Ich meinerseits hatte schon ein paar größere Verletzungen, die dann auch ein Training unmöglich gemacht haben und somit auch einen Leistungsverlust darstellten. Dadurch, dass ich sehr lange verletzt war, bin ich aus dem Nationalkader ausgeschieden. In gewisser Weise ist das verständlich, wenn sich eine Verletzung so lange hinzieht. Aber die Welt dreht sich weiter, selbst ohne Kader. Man sollte immer im Auge behalten: Judo ist ein Hobby, nur sehr wenige werden ihren Lebensunterhalt damit verdienen können und so sollte man das auch in seiner Verbissenheit ein bisschen miteinbeziehen.

Einen wirklichen Rat für die Eltern habe ich eigentlich nicht, da müsste man dann mal meine Eltern zu Rate ziehen. Das Einzige, was ich sagen kann ist, dass ich immer Unterstützung und Zuspruch von meinen Eltern bekommen habe, egal wie schlimm es auch war. Von meiner Seite: Die Kinder einfach ein bisschen verwöhnen, z.B. mit einem Eis. Das wirkt meistens schon ganz gut.

Jugendliche haben naturgemäß eine andere Perspektive und Sicht der Dinge, wie Eltern. Welche Fragen und Themen werden von „Deinen“ Jugendlichen hauptsächlich an Dich herangetragen? Das Training im Judo ist traditionell gemischt-geschlechtlich und du hast sprachst schon angesprochen, dass Gabi, Deine ältere Schwester Deine Motivations-Partnerin war. Wie viele Mädels und Jungs besuchen Dein Training?

So viele Fragen werden während des Trainings bei mir gar nicht gestellt. Von den Kleineren hör ich ab und an, wo ich denn meinen schwarzen Gurt her hab und wann man den bekommt. Solche Dinge sind interessant für die Kinder, weil sie sich mit diesen Informationen selber Ziele stecken können die sie erreichen möchten. Persönliches wird sehr selten erfragt, liegt aber auch daran, dass die Trainings das auch zeitlich nicht hergeben. Diese Themen kommen dann eher auf den Jugendfreizeiten zur Sprache, was aber auch in Ordnung ist und ich die Fragen auch meist sehr gern beantworte. Die Standardfrage „Kannst du mir das vielleicht noch mal zeigen?“ vermiss ich aber ab und an im Training. Vielleicht sollte die auch mal öfter kommen.

Florian, wir danken Dir für Deine erfrischend ehrlichen Antworten in diesem Interview, und wünschen Dir und Deinem jungen Trainings-Team weiterhin viel Spaß und vor allem, dass ihr in der Zukunft schöne Erfolge feiern könnt.

MU 14 ERREICHTE DEN DRITTEN PLATZ AUF DER MÜNCHNER MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

Leider konnte Harteck keine FU14-Mannschaft stellen - jetzt lagen alle Hoffnung auf unseren Wettkämpfern der MU14. Angetreten waren Janis (-34kg), Samir (-37kg), Gianluca (-40kg), Lorenz (-43kg) und Christopher (-50kg). Überlegen stellte Großhadern gleich drei vollbesetzte Mannschaften. Weiter waren Post SV, Unterhaching, Lohhof, MTV und Kodokan ebenfalls mit fast kompletten Kampfmansschaften vertreten.

Es wartete also wirklich eine Herausforderung auf unsere wackeren Fünf. Gut eingestellt von Adi Piprek ging es gleich gegen Großhadern 3. Hier mussten wir leider Federn lassen, auf Grund der Unterbesetzung. Trotz der Siege von Samir, Gianluca und Christopher reichte es nicht für den Gesamtsieg. Als nächstes standen die Hartecker Jungs gegen MTV auf der Matte. Nun ging es um den Einzug in die Trostrunde. Souverän legten Janis, Samir, Gianluca und Lorenz mit Ippon los und Chrissi erkämpfte ein tolles Unentschieden.

Jetzt war der Weg für Platz drei offen. Nun ging es voll zur Sache - der Gegner Kodokan München. Janis und Samir legten gleich mit Ippon los. Dann folgte ein schwerer Kampf für Gianluca. Obwohl er verlor, legte er einen tollen Fight hin und sicherte somit wertvolle Punkte. Nun war Lorenz am Zuge und lieferte sich mit seinem Gegner einen harten Kampf und konnte einen Ippon durch Haltegriff erringen. Jetzt ging es um die Wurst: Chrissi übernahm Lorenz Kampftaktik und verbuchte ebenfalls ein Ippon durch Haltegriff! Damit passierte das, womit keiner gerechnet hätte. Die Hartecker Jungs standen am Ende auf dem dritten Platz unter lauter Großhadernern. Somit haben sie sich die Qualifikation für die Südbayerische Meisterschaft gesichert.

Eine solche Leistung mit nur fünf Mann zu erbringen, verdient Anerkennung. Ein Dank an die Wettkampftainer und engagierten Eltern. Jetzt folgt die Südbayerische Mannschaftsmeisterschaft, die wir wieder mit vollem Elan und Einsatz angehen werden.

Jutta

JURASSIC PARK,

am Montag, 9. März war es bei den Sportfreunden Harteck wieder soweit. Die Judo-Saurier und auch die jungen Reptilien kamen zusammen. Nach einem kleinen Fußballspiel wurde ein Judotraining abgehalten. Konditionelle Totalausfälle gab es diesmal nicht. Zwar setzte beim Bodenrandori der eine oder andere Dino mal für einen Durchgang aus, aber die Grundkondition war bei allen Teilnehmern ausreichend. Zum Ende wurden noch zwei kleine Ballspielchen angefügt, wobei einmal die Mannschaft in den bunten Anzügen und das Andere mal die Mannschaft in Weiß gewonnen hat.

Nach dem Training sind fast alle noch mit zum Tannenhof auf das eine oder andere Bierchen bzw. Apfelschorle. Wichtig war, dass es keinerlei Verletzungen gab (auch nicht nach dem Stammtisch) und dass nach diesem Event vielleicht mancher wieder den Weg zurück zum Judotraining findet.

Wolfgang Hinterleitner

ÜBUNGSLEITER-B LIZENZ

Gülfidan Baasen (Mini-Judotrainerin) und Peter Franz (Kassier-Judo) erhalten die Übungsleiter-B Lizenz. Die Ausbildung mit 66 Unterrichts-



„Hartecker auf der Bayerischen ...“



„Opa-Wolfis Veteranen-Mannschaft“



„Bavaria-Cup - Mädels“



„Marius und Benni vertreten die Hartecker“



„Harteck II - Bezirksliga“



„Erich Heider - des Kämpfers Lohn“

einheiten wurde vom 1. bis zum 6. März in der Sportschule Oberhaching absolviert. Drei weitere Hartecker haben ebenso für diesen Herbst 2009 Interesse gezeigt. Wir möchten alle dazu ermuntern eine Übungsleiterlizenz zu erwerben, damit der Verein die Vorteile daraus an die Jugend weitergeben kann. Sollten Sie eine Lizenz haben, egal aus welchen Sportbereich, bitten wir Sie diese für unsere Vereinsarbeit zur Verfügung zu stellen.

ERSTES BEZIRKSTURNIER DER U11 AM 15.02.09 IN NEUAUBING

Beim ersten Bezirksturnier 2009 traten für SF Harteck Mario Wittmann und Urban Wolf an. Mario zeigte bei seinem ersten Turnier schönes und erfolgreiches Judo und wurde dadurch mit zwei Siegen und einem Unentschieden Erster.

Urban war in seiner Gruppe zwar der Kleinste, beim Kämpfen dann aber der Größte und wurde mit drei Siegen ebenso Erster. Die beiden erfolgreichen Hartecker Kämpfer hoffen, dass beim nächsten Turnier noch mehr U11 Kämpfer und Kämpferinnen an den Start gehen.

Die Abteilungsleitung gratuliert unseren Nachwuchskämpfern zu ihrem tollen Erfolg.

IN DER BEZIRKSLIGA AUF DEM DRITTEN PLATZ

Die Mannschaft um Coach und Matchwinner Wolfgang Hinterleitner gewann nach einer ausgeglichenen Partie ihren ersten Auswärtskampf (5:5/11:9). Wieder zeigte sich, dass die Ü40 Generation mit den Jungstern mithalten kann und die schweren Jungs aus dem Münchner Norden ein Punktegarant für die Hartecker sind. Die Zielsetzung für dieses Jahr ist klar: Besser als letztes Jahr.

MINI-JUDOKAS BEI DEN RITTERN

Am Sonntag, 15. Februar waren wir bei den Rittern und Burgfräuleins im Bayerischen National Museum.

Dort konnten unsere Mini-Judokas von Stephanie Lyakine-Schönweitz, vom „Kuki e.V. - Kunst für Kinder“, einiges über die Ritterzeit und ihre Sitten und Gebräuche kennen lernen. Die circa 20 Eltern die ihre Kleinsten begleitet hatten, durften sich derweil als Burgherren und Schlossfräulein fühlen. Die Abteilungsleitung bedankt sich bei den Organisatoren, insbesondere bei Gülfidan Baasen und Yusuf Güngörmüs für die Betreuung vor Ort und dem tollen Erfolg bei den Mini-Judokas.

BAVARIA CUP FU 14/17

Die Judoabteilung des MTV München hatte am 7. Februar den Bavaria Cup FU14/17 ausgerichtet. Am Start waren vier Hartecker Mädchen auf drei Gewichtsklassen verteilt. Einen Tag nach dem 50igsten Geburtstag unseres Hartecker Judobegleiters Max Sonner erhielt Christin Milde bei den FU 14 in der Königsklasse die Goldmedaille. Selina Weidner (-57 kg) erreichte durch eine unglückliche Kampfbegegnung den undankbaren fünften Platz. In einem Fünferpool standen sich nach gewonnenen Kämpfen die beiden Hartecker Franziska Piprek und Steffi Krafft (-48 kg) um den dritten Platz gegenüber. Diese Begegnung konnte Franzi für sich entscheiden und wurde mit der Bronzemedaille belohnt. An diesem Tag wurden die Kämpferinnen von Yusuf Güngörmüs gecoacht.

GUTER START DER JUGEND

Unter der Betreuung des stellvertretenden Jugendleiters Adolf Piprek konnten auf der diesjährigen Münchner Judo Einzelmeisterschaft tolle Erfolge erzielt werden. Es wurde bei dem gut organisierten FU/MU17

Turnier in Ismaning, Michael Sieber (+90kg), Münchner Meister. Trotz teilweise stark besetzter Gewichtsklassen, erreichten die Hartecker Judo Kämpfer sehr gute Platzierungen. So wurde Marius Wolf (-50kg) Vizemeister, Andi Buchner (-60kg) und Steffi Kraft (-48kg) Dritter, sowie Franziska Piprek (-48kg) und Philipp Gieler (-66kg) jeweils Fünfter.

Auf der Südbayerischen Meisterschaft der MU17 am 24. Januar konnten sich die Hartecker Judokas für die Bayerischen Meisterschaften qualifizieren. Andi Buchner (-60kg) musste sich einem starken Teilnehmerfeld stellen und erreicht den neunten Platz. Auf dem Siegerpodest fanden sich Michael Sieber (+90kg) und Marius Wolf (-50kg) wieder. Marius erreichte den dritten Platz und Michael wurde Südbayerischer Vizemeister. Gesetz für die Bayerische Einzelmeisterschaft ist nun mit Michael und Marius auch Benjamin Martan (+90kg). Die Hartecker Judokas wurden an diesem Samstag vom Jugendtrainer Timur Aksoy gemangt.

Pit Franz

HARTECK II MIT SUPER EINZELLEISTUNGEN

Nach dem knappen Sieg (9:11) gegen den starken Gegner MTV München, konnte die Mannschaft in der zweiten Begegnung am 1. April gegen den Tabellenführer KG Armin/Unterhaching mit starken Einzelleistungen aufwarten. Bis 73kg siegte Stefan Fazekas gegen Kobler, wohingegen Hendrik Axmann gegen Breitner das Nachsehen hatte. Im Schwergewicht verlor Alex Borowac gegen den ehemaligen Hartecker Bundesligakämpfer Benny Fauser. Peter Franz glich in der letzten Sekunde auf 2:2 aus. Der Mannschaftscoach Wolfgang Hinterleitner (-90kg) siegte mit Ippon gegen Scheucher. Dr. Peter Katko verlor in der ausgeglichenen Partie gegen Hierl kurz vor dem Gongschlag. Bis 66kg erreichte Iskender Kaplan einen Vorsprung bevor er von Montiel-Montoya mit einer tiefen Schultertechnik Ippon geworfen wurde. Der Leichtgewichtler Stefan Schneider konnte wiederum mit einem bilderbuchmäßigen Ipponwurf auf 4:4 ausgleichen. Der etwa 20 Kilogramm leichtere, aber dafür doppelt so alte Adolf Piprek hatte gegen Dilla das Nachsehen, was Erich Heider gegen den doppelt so jungen, amtierenden Münchner Vizemeister, Hofreiter mit einem fulminanten Fußfeger und der daraus resultierenden Wazari-Wertung über die Zeit rettete und somit Harteck II ein 5:5 bescherte.

Der erste Durchgang war was die Ergebnisse angeht leider durchwachsen. Bis 81 kg hatten die Kämpfer Piprek (derzeit 60kg) und Heider das Nachsehen. Stefan Schneider glich auf 1:2 gegen Montiel-Montoya aus. Der ebenfalls im Leichtgewicht kämpfende Iskender Kaplan ging mit einer Ipponverdächtigen Wertung in Führung, geriet aber noch bei der Wurfbewegung so unglücklich in einen Haltegriff, aus dem es kein Entrinnen mehr gab. Dr. Peter Katko brachte die Hartecker mit einer sehr starken Leistung und einem Sieg auf einem 2:3 Kurs. Der junge Alex verlor wieder gegen den ehemaligen Bundesligakämpfer, was Abteilungsleiter Alwin Brenner trotz seines sehr angeschlagenen gesundheitlichen Zustands, im Schwergewicht wiederum mit einem 3:4 ausglich. Ein Zwischenstand von 4:4 war in greifbarer Nähe doch leider erreichte Nasser Lyakine trotz deutlicher Überhand nur ein Unentschieden. Die beiden letzten, entscheidenden Begegnungen bis 73kg, musste Stefan Fazekas (-73kg) durch verletzungsbedingten Kampfabbruch und der junge Nachwuchskämpfer Hendrik Axmann der gegen den Münchner Dritten 2008, Fabian Blank, antrat und keine eigenen Akzente setzen konnte, an die Kampfgemeinschaft um den Coach Hofreiter abgeben. Durch das Endergebnis von 8:11 rutschte die Bezirksligamannschaft einen Tabellenplatz nach unten auf den derzeitigen vierten Platz, punktgleich mit dem Drittplazierten SV Stadtwerke, der zugleich der nächste Gegner und Gastgeber am 24.04.2009 sein wird. Die Mannschaft möchte sich nochmals bei den zahlreichen Zuschauern bedanken, die mit viel Herzblut bei den Begegnungen mitgefiebert haben.

Pit Franz



MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am 18.03.2009 fanden sich zur diesjährigen Mitgliederversammlung unserer Abteilung 19 Personen in der Turnhalle der Hugo-Wolf-Schule ein. Mit einer kleinen Verspätung konnte der Abteilungsleiter die Versammlung gegen 20.10 Uhr eröffnen. Besonders begrüßen konnten wir unser Ehrenmitglied Rudi Fürst und Fritz Schottenheim, den Stellvertreter Verwaltung der Gesamtvorstandschaft. Nach einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr durch die Abteilungs-



ungsleitung kam es zum wichtigsten Punkt der Zusammenkunft. Kati Anzinger, unsere Finanzleiterin, trat wie angekündigt von ihrem Amt zurück. Gründe dafür waren ihre familiären Belastungen und die weite Anfahrt nach ihrem Umzug im letzten Jahr, wofür jeder Verständnis hatte. Nach einem Dank von Reinhard für ihre Hilfe bei der Durchführung der Geschäfte in der Abteilungs-führung, insbesondere im letzten Jahr, ging es darum, einen Kandidaten für das Amt zu finden. Da wir im Vorfeld von dieser Entscheidung wussten, konnte sich die Abteilungsleitung bereits umsehen und fand in Daniela Pürstinger eine passende, pflichtbewusste und korrekte Kandidatin. Ein weiterer Bewerber stellte sich nicht zur Wahl, so dass die Durchführung der notwendigen Abstimmung unter der Leitung des Wahlausschusses Schottenheim/Ochs schnell erledigt war. Daniela wurde einstimmig gewählt. Anschließend gab Reinhard noch einen kleinen Überblick über kommende Ereignisse und konnte dann die Versammlung um 21.05 Uhr beschließen.

HOMEPAGE

Unsere Seite auf der Homepage der Sportfreunde Harteck wurde von Tobi Ochs umgestaltet. Sie entspricht voll unseren Erwartungen und gefällt euch hoffentlich ebenso. Über Rückmeldungen, aber auch Kritik, wären wir dankbar. Nur so kann Tobi das Angebot so gestalten, dass sich viele damit identifizieren können und sie auch entsprechend wahrnehmen. Tobi, danke für die sehr gute Arbeit.



GEBURTSTAG

Mitte April feierte unsere Angelika Maurer einen runden Geburtstag. Sie ist zwar erst ein paar Jahre in unserer Abteilung, hat sich aber als unentbehrliches Mitglied etabliert. Ob Kinder- oder Erwachsenen-, ob Anfänger- oder Fortgeschrittenentraining, überall ist sie einsetzbar, auch wenn sie gelegentlich bemängelt, dass sie zu wenig Zuwendung auf der Matte erhält. Angelika, auch von dieser Stelle nochmals alles Gute zu deinem Geburtstag und bleib uns so gesund und trainingsintensiv erhalten, dann klappt das auch mit den Übungseinheiten für dich.

AUSBLICK

Wir wollen in nächster Zeit ein paar Lehrgänge besuchen und planen für Juni/Juli evtl. eine Gürtelprüfung. Ein separates Sommerfest unserer Abteilung wird es dieses Jahr wieder nicht geben, da wir uns bei der geplanten 60-Jahr-Feier des Gesamtvereins einbringen werden.

Abfahrt um 19 Uhr am Scheidplatz

Zweiter Zustieg um 20 Uhr am Stachus

Beim leuten der Glocke
Happy Half Hour

2 x **Getränke**
so lange der Vorrat reicht

Gauditrain

DIE FUSSBALL-ABTEILUNG LÄDT EIN AM 11. Juli

Bis 05.07.2009
Vorverkauf 10€
ab 06.07.2009
Abendkasse 20€

Begrüßungsgetränk für **Frauen**
von der Getränkeliste

Ende um ca. 24 Uhr am Ostbahnhof

Verbindliche Informationen und Anmeldungen bei Nenad Basic 0170/5423960

GASTSTÄTTE **HARTECK**

Trenkleweg 5 · 80937 München

Telefax 089 - 37 06 74 01 · Mobil 0160 - 96 88 99 92

**wir versprechen nicht viel,
FÜR UNS SPRECHEN
UNSERE PREISE & ANGEBOTE**

Täglich wechselnde, internationale Tagesgerichte

Ideal für Hochzeiten, Geburtstage,
Firmenfeste oder andere Ferien und Veranstaltungen

ALLE Fußball-Topspiele auf Großleinwand

Großer gemütlicher Biergarten

Täglich ab 11Uhr wechselnde Mittagsmenüs

Kaffee und Kuchen

Alle Speisen auch zum Mitnehmen

**KOMMEN SIE EINFACH VORBEI
UND ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST**

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag – Sonntag 10.00 – 02.00 Uhr

Montag Ruhetag

Andere Öffnungszeiten können vereinbart werden

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH